



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2010

06. August 2010

32. Jahrgang

Urlaubsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder,

schon wieder ist ein Schuljahr zu Ende und wir steuern mit riesigen Schritten auf die Kirchweih zu. Ein Schuljahr das für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse erhebliche Veränderungen mit sich bringt. Die meisten werden eine Ausbildung beginnen und einige von ihnen besuchen weiterführende Schulen.

Leider war es die letzte neunte Klasse, die hier in Großhabersdorf die Hauptschule besuchte und ihren Quali abgelegt hat. Auch die künftige 6. Klasse wird ab September (wie berichtet) in die Hauptschule nach Roßtal wechseln.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf sehe ich diese Entwicklung natürlich nicht gerne und es erfüllt mich schon mit Wehmut, dass es ab dem neuen Schuljahr keine Hauptschule mehr in Großhabersdorf geben wird.

Auf der anderen Seite muss man sich aber eingestehen, dass unsere Kinder und Enkelkinder an der Hauptschule Roßtal bessere Chancen haben und eine umfangreichere Förderung genießen, als dies an unserer Hauptschule jemals möglich gewesen wäre. Wie sich das neue Mittelschulkonzept der Staatsregierung auf die beteiligten Schulen auswirken wird, bleibt dabei abzuwarten.

In Übereinstimmung mit den betroffenen Eltern, den Schülern, der Schulleitung und dem Kollegium bin ich aber der Meinung, dass wir gemeinsam eine überzeugende, zukunftsweisende und damit auch richtige Antwort auf die uns gestellten Fragen gefunden haben. In diesem Zusammenhang danke ich allen an der Entscheidungsfindung beteiligten Stellen und Personen sehr herzlich für die vertrauensvolle und stets konstruktive, am Wohl unserer Kinder ausgerichteten, Zusammenarbeit.

Nun hoffe ich mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schülerinnen und Schüler, auf gutes Wetter in den verbleibenden Ferienwochen.

Nutzen Sie das sehr umfangreiche Ferien- und Freizeitprogramm der Gemeinde Großhabersdorf, das Ihnen, wie schon im Vorjahr, von „Claudia & Claudia“ angeboten wird. Beide „Claudia´s“ tun dies in ihrer Freizeit und vollständig ehrenamtlich, wofür ich Ihnen im Namen der Gemeinde Großhabersdorf sehr herzlich danke.

Auch viele Vereine und Betriebe beteiligen sich daran und gewähren einen Einblick in das Angebot bzw. die Betriebsabläufe, auch dafür danke ich den Verantwortlichen ausdrücklich. Die Veranstaltungen, für die noch Plätze zur Verfügung stehen, können im Internet unter <http://www.grosshabersdorfer-ferienprogramm.de/> nachgelesen werden.

Allen Urlaubern wünsche ich erholsame Tage an ihrem Urlaubsort und eine gesunde Rückkehr. Tanken Sie Kraft für die vor uns liegenden Monate und erholen Sie sich gut. Wenn Sie noch nicht in unserem neuen Naturbad waren, dann nutzen Sie die Gelegenheit vielleicht in den Ferien dort ein paar schöne Stunden in angenehmer Umgebung mit Freunden und Bekannten zu verbringen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Namensfindung Freibad Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser neues Naturbad erfreut sich seit der Eröffnung großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Seit nunmehr vier Wochen herrscht an manchen Tagen ein Andrang wie ihn unser altes Freibad noch nie erlebt hatte. Weit über 1500 Badegäste wurden am Sonntag, dem 11. Juli, gezählt. Obwohl die Liegeflächen noch nicht in der gesamten Größe nutzbar sind, fand sich irgendwo immer noch ein kleines Plätzchen für die, teilweise von weit her angereisten, Gäste.

Die „Kuhr's-Wiese“ wurde fast in der gesamten Größe als Parkplatz genutzt und so manches Mal kam erheblicher Zweifel an der Vernunft einzelner Autofahrer auf. Die angrenzenden Straßen wurden zugeparkt und es kam teilweise zu erheblichen Beeinträchtigungen für die Anlieger. Für das Verständnis danke ich den Betroffenen sehr herzlich und ich darf Ihnen gleichzeitig versichern, dass die Gemeinde und besonders der damit befasste Bauhof alle denkbaren Möglichkeiten nutzen, um dem Problem wenigstens einigermaßen Herr zu werden.

Schon mehrfach wurde die Verwaltung auf die derzeit noch mangelhafte Ausschilderung unseres Freibades angesprochen. Auch wir haben uns dazu Gedanken gemacht und teilen die Meinung dieser Bürgerinnen und Bürger.

Nachdem aber bisher noch keine Bezeichnung für unser Freibad gefunden wurde, haben wir uns dazu entschlossen Sie, die Badegäste, um geeignete und eingängige Namensvorschlägen zu bitten. Die eingereichten Vorschläge werden dann ausgewertet und der am häufigsten genannte bzw. der schönste Vorschlag wird dann mit zwei Dauerkarten für die Badesaison 2011 belohnt.

Ich darf Sie also auffordern, beteiligen Sie sich an der Namensfindung für unser neues Naturbad. Wir werden dann die entsprechenden Hinweisschilder an geeigneter Stelle anbringen und die Werbung für unser Freibad im nächsten Jahr, wenn alle Bereiche im Freibadgelände vollständig hergestellt sind, mit verschiedenen Maßnahmen komplettieren.

Schon heute können wir feststellen, dass die Wasserqualität hervorragend ist und die einzuhaltenden und vom Gesundheitsamt vorgegebenen Parameter in allen Meßbereichen eingehalten werden. Dass bei den derzeit herrschenden Temperaturen und den zahlreichen Badegästen ein gewisses Algenwachstum nicht zu vermeiden ist, darf als kleiner Schönheitsfehler betrachtet werden.

Diese Algen, **die nicht gesundheitsschädlich sind**, ernähren sich unter anderem von Phosphaten, die vor allem durch die Badegäste in das Beckenwasser eingetragen werden.

Wir erwarten aber, dass die Wasserpflanzen, die erst nach und nach ihre volle Reinigungsleistung erbringen, zunehmend mehr Nährstoffe verarbeiten und somit weniger Nahrung für die Algen zur Verfügung steht und das Wachstum damit eingedämmt werden kann.



Bereits seit dem 9. Juli ist unsere neue Fachangestellte für Bäderbetriebe, Frau Lisa Forte, im Freibad tätig. Ich darf sie auch an dieser Stelle herzlich willkommen heißen und ich wünsche ihr, dass sie sich an ihrem neuen Arbeitsplatz wohl fühlt und ihr die Arbeit in unserem Naturbad Spaß macht.

Mit der Anstellung von Frau Lisa Forte wurde auch ein personeller Engpass beseitigt und die Badezeiten konnten entsprechend den Wünschen der Badegäste angepasst werden. Seit dem 13. Juli ist das Freibad von **Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Wochenende von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet**. Zusätzlich zu den drei Festangestellten, Lisa Forte, Paul Zeiher und Irmgard Dürschinger, sind zwei Aushilfskräfte und an den Wochenenden die Wasserwacht mit bis zu drei Personen im Einsatz.

Weitere gemeindliche Mitarbeiter sind, teilweise täglich, mit verschiedenen Arbeiten im Freibad beschäftigt und kümmern sich um den reibungslosen Ablauf und um die Pflege der Außenanlagen.

Bereits 20000 Badegäste konnten wir bis Mitte Juli in unserem Freibad zählen.

Die Biologie hat diesen Ansturm bisher ohne Probleme verkraftet und erfüllt damit unsere Erwartungen vollständig. Freuen wir uns also gemeinsam über unser einzigartiges Naturbad und die positive Werbung, die damit weit über unsere Grenzen hinaus verbunden ist.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Vermietung von Stellplätzen

Die Gemeinde Großhabersdorf vermietet ab sofort die Parkplätze „An der Steige“ gegenüber der Einmündung „Untere Gundekarstraße“ (ehem. Parkplätze der Metzgerei Malz). Der Mietzins beträgt 20,00 € / Monat.

Schriftliche Bewerbungen bitte an die Gemeinde Großhabersdorf,
Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf.
Auskunft erteilt Herr Herold (Tel.: 09105 / 99 839 -24).

Pflege des Blumenschmucks und der öffentlichen Grünflächen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alljährlich bringen die Mitarbeiter unseres gemeindlichen Bauhofes die Blumenkästen entlang des Neubaches, am Rathaus und an verschiedenen anderen Stellen im Gemeindegebiet an. Um die Pflege dieser Blumen kümmern sich verschiedene Anwohner/innen liebevoll und mit Hingabe. Die Blumen werden gegossen, verwelkte Blüten werden ausgezupft und regelmäßig bekommen sie Dünger verabreicht. Mit erheblichem zeitlichem Aufwand tragen diese Bürgerinnen und Bürger damit zur Ortsverschönerung bei.



Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf danke ich allen Beteiligten sehr herzlich für ihr Engagement und die zahlreichen Stunden, die Sie für die Pflege unserer Blumen aufwenden. Sie leisten damit einen hervorragenden Beitrag für die Lebensqualität in unserer Gemeinde und tragen damit zu einem schönen Ortsbild bei. Ich hoffe auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung, denn ohne diese ehrenamtliche Arbeit könnten wir diesen Blumenschmuck nicht mehr anbringen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Volksbegehren „Nichtraucherschutz“ Bürgerbegehren „Baugebiet Fronberg“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie, die Wählerinnen und Wähler in der Gemeinde Großhabersdorf, haben sich mit einer eindeutigen Mehrheit für einen strengeren Nichtraucherschutz in Gaststätten, Festzelten und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgesprochen.

Ein Votum, das von einer breiten Mehrheit der bayerischen Bevölkerung getragen wird, auch wenn das Wahlergebnis hier in Großhabersdorf nicht so klar und eindeutig ausgefallen ist. Nach einem fairen Wettstreit der Argumente war die Wahl nicht schwer, man konnte sich leicht entscheiden und diese nun getroffene Entscheidung ist von allen Bürgerinnen und Bürgern ohne wenn und aber zu akzeptieren.

Sie haben auch Ihre Stimme abgegeben für bzw. gegen ein neues Baugebiet „Am Fronberg“. Auch diese Abstimmung verlief nach Recht und Gesetz und das Ergebnis ist ebenso zu respektieren. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben sich mit einer knappen Mehrheit von 0,8 Prozent der abgegebenen Stimmen gegen die Ausweisung von Bauland am Fronberg ausgesprochen.

Sie haben gegen den Ankauf der erforderlichen Flächen durch die Gemeinde Großhabersdorf gestimmt. Weiterhin soll die Gemeinde kein Vermarktungsrisiko und keine damit einhergehende Verschuldung eingehen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die oben angeführten Aspekte für alle in Frage kommenden künftigen Baugebiete in gleicher Weise gelten.

Denn auch „Hinter der Kirche“, „An den Weingärten“ oder an der „Flurstraße“ müsste das gleiche Risiko und die gleiche Verschuldung für eine Erschließung durch die Gemeinde in Kauf genommen werden.

Dieses Risiko wollte die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler, die am 4. Juli zur Wahlurne gingen, ausdrücklich nicht eingehen.

Damit wird erneut ein fertig ausgearbeitetes und genehmigungsfähiges Konzept in den Schubladen verschwinden. Die seit 1995 geführten Verhandlungen und die jahrelangen Bemühungen um eine geordnete städtebauliche Entwicklung sind damit gescheitert. Die Möglichkeit, ein attraktives Angebot vor allem an junge Familien zu machen wurde vertan.

Die Auswirkungen werden wir in den nächsten Jahren in allen Lebensbereichen massiv zu spüren bekommen.

Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Monaten damit zu befassen haben, wie er mit dem Bürgerauftrag umgehen und wie er die Entwicklung unserer Gemeinde voranbringen will. Klar ist aber, dass erneut mehrere Jahre vergehen werden, bis eine neue tragfähige und vor allem umsetzbare Planung vorliegen wird. Ob diese dann verwirklicht werden kann, oder ob es auch dagegen ein Bürgerbegehren geben wird, kann heute noch niemand sagen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **03. September 2010**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. August 2010**.

Umgehungsstraße Ammerndorf Straßensperrung – geänderter Busfahrplan

Voraussichtlich ab 23.08.2010 bis 23.12.2010 wird die Staatsstraße 2245 zwischen Ammerndorf und Weinzierlein aufgrund des ersten Bauabschnittes der Ortsumgehung Ammerndorf für den Gesamtverkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt **für Fahrzeuge bis 30 t Gesamtgewicht** über **Ammerndorf** – Kreisstraße FÜ 15 – **Roßtal** – Staatsstraße 2409 – **Weinzierlein** und umgekehrt.

Die Fahrzeuge über 30 t werden über **Ammerndorf** – Staatsstraße 2409 – **Cadolzburg** – Kreisstraße FÜ 19 – **Wachendorf** – **Banderbach** – Kreisverkehr – links Westspange – **Staatsstraße 2245** und umgekehrt umgeleitet.

Während der Straßensperrung gilt für die Buslinie 113 ein abweichender Fahrplan. Diesen können Sie im Internet unter der Seite des VGN, www.vgn.de/, oder auf der gemeindlichen Homepage, www.grosshabersdorf.de/aktuelles/index.html, abrufen.

Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden um Verständnis gebeten.

Widerspruchsmöglichkeit Internetprogramm „Google Street View“

Die Firma Google beabsichtigt im Internet einen Gebäudeatlas zu erstellen. Es ist dazu vorgesehen, dass alle Straßen in Deutschland von Fahrzeugen der Firma Google abgefahren werden und die angrenzenden Gebäude gefilmt werden. Soweit das Programm aktiviert ist, können damit, nicht nur wie im Programm „Google Earth“ Städte und Orte von oben betrachtet werden, sondern die Orte können virtuell zu Fuß begangen werden.

Die Stabstelle des IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung hat Informationen zu den Widerspruchsmöglichkeiten gegenüber der Firma Google hinsichtlich des Programms "Google Street View" herausgegeben. Demnach haben Anwohner die Möglichkeit, der Veröffentlichung ihrer Häuser und Grundstücke im Programm "Street View" zu widersprechen. Soweit der Widerspruch erfolgt, sind die entsprechenden Bilder noch vor der Veröffentlichung im Programm "Street View" durch die Firma Google unkenntlich zu machen. Die Widersprüche können per E-mail an streetview-deutschland@google.com oder postalisch an Google Germany GmbH, Betr. Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg, gerichtet werden. Weitergehende Informationen zur Bearbeitung der Widersprüche teilt Google unter <http://maps.google.de/help/maps/streetview/privacy.html> mit.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **02. September 2010**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **02. September 2010** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Spielmobil „Ratzefatz“ in Großhabersdorf

Das Spielmobil „Ratzefatz“ des Landkreises Fürth kommt am

Montag, 30. August bis Donnerstag, 02. September 2010
jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr (in den Ferien)

nach Großhabersdorf, Kuhr's Wiese am Freibad (Rothenburger Straße). **Bei schlechtem Wetter wird doch auf die Schulturnhalle (Sonnenblick 4) ausgewichen!** Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren werden sehr herzlich zu den Spiel- und Bastelaktionen eingeladen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Friedhofserweiterung Großhabersdorf



Wegen des Bodenaustauschs wurde vom planenden Landschaftsarchitekten eine Wartezeit von zwei Jahren empfohlen. Da die Bauarbeiten 2008 abgeschlossen wurden, konnte nun die letzte Hürde für die Inbetriebnahme der Friedhofserweiterung genommen werden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.07.2010 die Friedhofsatzung und die Friedhofsgebührensatzung verabschiedet. Ab 01.09.2010 können nun Gräber und Urnengräber vergeben werden. Es werden Kinder-, Einzel- und Doppelgräber sowie Urnengräber angeboten.

Durch den sehr aufwendigen Erd-austausch im Rahmen des Baus kann gewährleistet werden, dass die Gräber nach 15 Jahren neu belegt werden können.

Für nähere Informationen zur Belegung des Friedhofes steht Ihnen Frau Belov im Rathaus (Zimmer 1, Tel.: 99839-15, E-Mail: belov@grosshabersdorf.de) zur Verfügung.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

Biomüll

Donnerstag, jede KW

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Donnerstag, 12.08.2010

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Dienstag, 17.08.2010

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 01. Juli 2010

Abwasserbeseitigung – Vergabe Klärschlammverwertung

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag der Fa. Klärschlammvermittlung Wedel, Weihenzell. Es stehen heuer ca. 1.300 m³ Klärschlamm zur Verwertung an. Die Fa. Wedel wird den Klärschlamm landwirtschaftlich verwerten.

Kauf eines Aufbaustreuers für den Winterdienst

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des Aufsetzstreuers des Herstellers Küpper & Weisser nach dem Angebot der Firma Drutzel Kommunaltechnik zu einem Gesamtpreis von 20.340,81 EUR inkl. MwSt. und abzüglich 3 % Skonto zu.

Straßenunterhalt – Sanierung der OV-Straße Fernabrünst / Vincenzenbronn

Der Auftrag für die Sanierung des Teilstückes (Vincenzenbronner Lagweiher) wird an die Fa. FA Franken-Asphalt, Windsbach, zu einem Angebotpreis in Höhe von 13.786,54 € inkl. MwSt. erteilt.

Haushalt 2010 – Information Genehmigung

Der Gemeinderat wird informiert, dass mit Schreiben vom 21.06.2010 das Landratsamt Fürth mitgeteilt hat, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 geprüft und keine Beanstandungen festgestellt wurden. Die Gemeinde wird angehalten, weiterhin einen strikten Sparkurs zu verfolgen.

Freibad – Antrag auf Erstellung eines professionellen Internetauftritts

Der Gemeinderat stellt fest, dass zur Erstellung einer professionellen Internetseite für das Freibad, Angebote einzuholen sind. Weiterhin ist bezüglich der Namensnennung im Mitteilungsblatt eine Namenssuche auszuschreiben und die Besucher des Freibades sind ebenfalls zu befragen. Der Gewinner erhält 2 Dauerkarten des Freibades. Die Benennung des Freibades soll in der Sitzung des Gemeinderates am 02.09.2010 erfolgen. Daraufhin ist eine gesonderte Domäne mit dem neuen Freibadnamen zu sichern.

Wieder einmal - Aufruf an alle Hundebesitzer

Es häufen sich wieder die Klagen darüber, dass Hundekot öffentliche Wege und Plätze, Grünanlagen und Kinderspielplätze verreckt. Oft schon habe ich in der Vergangenheit durch Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt an die Vernunft und Einsicht der Hundehalter appelliert: Hundekot ist nicht nur eine unappetitliche Angelegenheit, sondern ist auch gefährlich für Kinder, denn er bietet einen Nährboden für Würmer, Viren und Bakterien. Ihnen würde es doch auch nicht gefallen, wenn die Vierbeiner irgendwelcher uneinsichtigen Zeitgenossen gerade vor Ihrer Haustür ihr großes oder kleines Geschäft verrichten würden.

Zeigen Sie sich als rücksichtsvoller und verantwortungsbewusster Hundebesitzer. Wenn es mal passiert, dann entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß!

Sie leisten damit einen Beitrag zur Erhaltung eines sauberen Ortsbildes und wir alle können uns an sauberen Straßen, Gehwegen und Grünanlagen erfreuen. Wir alle wollen doch, dass unsere Kinder saubere Kinderspielplätze benutzen und Eltern und Großeltern sie dort ruhigen Gewissens spielen lassen können.

Ich danke für Ihr Verständnis!

Biegel

1. Bürgermeister

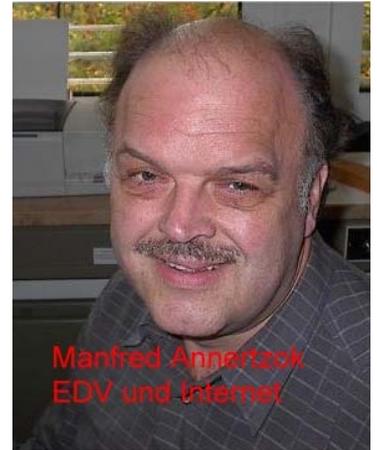
Langjährige Dozenten der VHS Großhabersdorf

Ich möchte einige besonders langjährige Mitarbeiter vorstellen, die beim letzten Dozententreffen geehrt wurden.



Frau Waltraud Gottwald hat schon seit vielen Jahren ihre Freizeit für uns geopfert. Ihre Yogakurse sind seit den 90er Jahren über Großhabersdorf hinaus bekannt.

Herr Annertzok ist schon über 18 Jahre bei uns. Er hat mittlerweile weit über 125 Kurse mit über 1200 Teilnehmern abgehalten. Seine konzentrierte, ruhige Art ist bei allen Teilnehmern sehr beliebt. Der EDV Bereich hat sich in den vergangenen Jahren rasend schnell verändert. Diesen Herausforderungen hat sich Herr Annertzok sehr erfolgreich gestellt.



Frau Anita Krehns Nähkurse waren auch seit den 80er Jahren ausgebucht. In letzter Zeit ist die alte Mannschaft wohl nicht zuletzt aus Altersgründen etwas geschrumpft, doch neue Kursangebote wie z. B. Modeschmuck konnten dies wieder wettmachen.

Last but not least: Hans Fischer
Hans ist ein alter VHS-Hase. Ich erinnere mich noch gut, wie er mitgeholfen hat mit Begeisterung, Engagement und viel Zeit, die EDV Ausstattung der Schule und VHS aufzubauen. Seine Kurse in Basic, in MS-Dos, in Windows usw. waren Pionierarbeit für Großhabersdorf. Hans

war immer bereit technische Hilfestellung zu geben. Er war der Projektleiter unserer Homepagegruppe. Ohne ihn gäbe es die gemeindliche Homepage „Großhabersdorf.de“ nicht.



Für engagierte Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen gilt mein Dank auch Renate Dinkelbach, Berengère Dreiskemper, Nadia Vorberger, Christina Fragiadakis, Peggy Keim, Regina Jubl, Ariane Straninger, Kerstin Henn, Yvonne Götzl, Hans Krachtus, Eva Melz, Jana Rieger, Claudia Spiegl, Svenja Jordan und Martina Meth. So gilt meine Anerkennung ebenso all den anderen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und nicht zuletzt den Damen und Herrn der Gemeindeverwaltung, die mit der weiteren Organisation der VHS betraut sind.

Die Raumsituation der VHS wird immer problematischer. So hat der Hort etliche Räume belegt, für die Bücherei wird ein weiterer Raum benötigt, Musikschule und Musikzug brauchen Schulungsräume. Da wird es für die Volkshochschule immer enger. Langfristig wird die VHS-Arbeit aber nur erfolgreich fortgesetzt werden können, wenn man ihren Raumbedarf nicht immer weiter einschränkt.



Georg Heintz
Leiter der VHS

Sirenenüberprüfung im August 2010

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

07. August 2010

in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l** . Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth**

Bücherei-News

Hörbücher ohne Ende!!!! Der Haushalt 2010 wurde vom Landratsamt Fürth genehmigt – nun haben wir jedes Jahr einen Etat von 300 Euro für Hörbücher. Herzlichen Dank an unsere Gemeinde Großhabersdorf, die dies ermöglicht hat!

Natürlich habe ich sofort bestellt: 23 neue Hörbücher gibt es jetzt in der Bücherei! Es sind viele Krimis dabei von beliebten Autoren wie Rose, Cornwell, Jackson, Klüpfels „Rauhnacht“ sowie Mittelalter-Romane (Köster-Lösche) und Heiteres (ja, auch „Hummeldumm“ von Jaud und „Ein unmoralisches Sonderangebot von Kerstin Gier). Hirschhausen lässt uns lachen, Hertz mit „Sternschnuppen“ träumen und Fitzeck lehrt uns das Gruseln mit „Der Augensammler“. Für die Kids habe ich eine diverse Kassetten mit Hörbuch-Klassikern (u.a. Alice im Wunderland) anzubieten. Also: Ran an den Hörspaß!

Außerdem möchte ich noch mal an das Ferienpreisausschreiben erinnern: Kurze Reime, einen Vierzeiler zum Thema Ferien, gute Laune, Garten oder Schwimmbad und schon gibt es einen Preis zu gewinnen! Abgabeschluß wie immer: Nach den Ferien bis Anfang Oktober.

Neue Bücher gibt es auch): Waris Dirie „Schwarze Frau, weißes Land“, Paolo Giordano „Die Einsamkeit der Primzahlen“, Kathrin Schmidt „Du stirbst nicht“ Kajsa Ingemarsson „Das große Glück kommt nie allein“. Bastian Sick (bekannt und beliebt durch: Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod) versichert uns: „Hier ist Spaß garantiert“. Diesmal durchsucht er den Anzeigen –Dschungel, Speisekarten und Internet-Portale. Na, dann viel Spaß!

**Einen herrlichen Sommer wünscht
Monica Fisch**

PS: Die Bücherei hat am Montag, 30.08.10 und Donnerstag, 02.09.10 geschlossen.

VOLKSSCHULE

Grundschule & Hauptschule

GROSSHABERSDORF



Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

Dienstag, dem 14. September 2010 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger im Rahmen einer Auftaktveranstaltung der Verkehrswacht Fürth in der Turnhalle unserer Schule begrüßt.

Für alle Grundschüler (2. – 4. Klassen)

beginnt der Unterricht am 14. September 2010 um 8.05 Uhr. Der gemeinsame Schulanfangsgottesdienst findet ab 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Der Unterricht endet in der ersten Schulwoche um 11.20 Uhr.

Monika Oswald-Jung
Rektorin



Für die Großhabersdorfer Schüler, die im Schuljahr 2010/11 an der Hauptschule Roßtal beschult werden, gilt folgende Regelung:

1. Schultag: Dienstag, 14. September 2010

Alle Hauptschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus.

Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Euere neue Lehrkraft kennen lernen.

Die Schulanfangsandacht findet im Laufe des Vormittags ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.

An den anderen Tagen der ersten Schulwoche organisiert sich der Unterricht wie folgt:

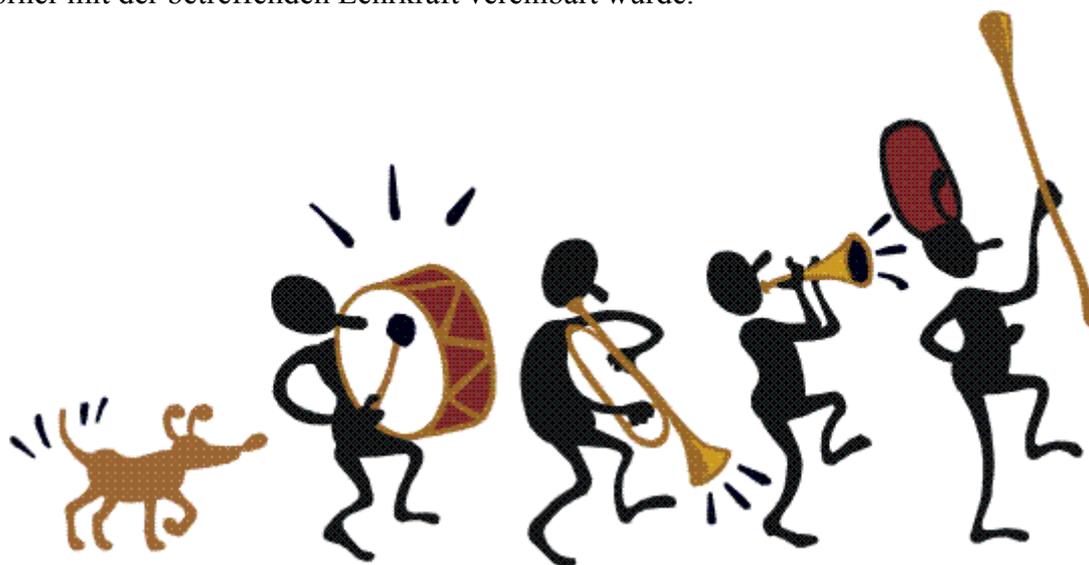
Mittwoch,	15.09.2010	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Donnerstag,	16.09.2010	08:00 Uhr – 11:20 Uhr
Freitag,	17.09.2010	08.00 Uhr – 12:20 Uhr

gez. die Schulleitung
H. Schwarm, Rektorin

Stundenplaneinteilung SJ 2010/2011

Cadolzburg,	20.09.10	Aula Schulzentrum	18.00 Uhr
Roßtal	21.09.10	Aula Hauptschule	18.00 Uhr
Großhabersdorf	22.09.10	Musiksaal Schulzentrum	18.00 Uhr
Ammerndorf	23.09.10	Dreschmaschinenhaus	18.00 Uhr

Bei der Stundenplaneinteilung werden die Zeiten für den Musikunterricht vereinbart, falls dies nicht schon vorher mit der betreffenden Lehrkraft vereinbart wurde.



Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth
Markt Ammerndorf-Markt Cadolzburg-Gemeinde Großhabersdorf-Markt Roßtal

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuervorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2010

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2010 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Fröhlich Eileen	01.06.2010
Däumler Emma Lilly	09.07.2010
Wagner Julian Johannes	14.07.2010
Scheuerlein Tim Romeo	14.07.2010

Sterbefälle in Großhabersdorf

Oberndörfer Hedwig	02.07.2010
Hockl Maria	12.07.2010
Hahn Marie	14.07.2010
Zenzinger Elisabeth	14.07.2010

Trauungen in Großhabersdorf

Kintzel Jenny und Wagner Olaf	02.07.2010
-------------------------------	------------

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Bludau Elisabeth	11.08.2010	80 Jahre
Romankewicz Anna	16.08.2010	80 Jahre
Haßler Elisabetha	18.08.2010	85 Jahre
Gamper Emmi	21.08.2010	91 Jahre
Eigner Betti	21.08.2010	80 Jahre
Hammer Helmut	24.08.2010	80 Jahre
Lutsch Katharina	26.08.2010	85 Jahre
Weninger Elisabeth	29.08.2010	93 Jahre
Woelki Hermann	03.09.2010	85 Jahre
Schuma Maria	03.09.2010	80 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Grete und Siegfried Lahn	06.08.2010
Erika und Klaus Bärthlein	10.08.2010
Mizzi und Karl Knörr	02.09.2010

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

Die Dillenberggruppe ist, auch für
N o t f ä l l e außerhalb der
Dienstzeiten, unter
Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem

Härtebereich 3,

d.h.

14° bis 21° dH = 2,5 - 3,8 Millimol/l der Gesamthärte

Notarsprechtag

am 16. August 2010

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Kleinanzeigen

2-ZW, Kü, Bad, Diele, Loggia, 59 m², neuwertig, OG, Laminat und Fliesen, mit herrl. Aussicht in Großhabersdorf ab 01. Okt. 2010 langfristig zu verm. kalt 330,00 €, + NK + KT, evtl. Garage, Tel. 09105 / 9039

Suche in Ghdf. 2½ Zi.-Whg. mit Balkon oder Terrasse, ohne EBK. Mit kleinem Garten wäre auch möglich. Tel.: 09105 / 99 84 83

3-Zi-Whg'en Ghdf im Neubau ca. 80 m², G-WC, Balk. Keller, Carport, energiespar. Hzg-, Solar-u. Lüftungstech., gehob. Ausst., ab 01.12.10 zu vermieten, Tel. 0176 / 11860100 oder 09105 / 9180

Suchen Garagenstellplatz (kein Carport, kein Stapelparker) In Großhabersdorf oder näherer Umgebung. Tel. 09105 / 998045

Krautfahrer für Sattelzug im Nahverkehr **gesucht.** Kartoffel – Hofbeck – Dietenhofen / Seubersdorf. **Tel.: 09105 / 99 79 17, e-mail: fritzhofbeck.gmbh@t-online.de**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Beste Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!
MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15

LipoCare Ultraschall Bodyforming Hüftspeck-weg 3er Paket 375,00 € Cellulite-frei 5er Paket 575,00 € **Tel.: 0911 / 13 22 821 - www.lipocare.de**

Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik ab dem 01.09.2010 in der **Hebammenpraxis Anita Strosche**, Roßtal. Bei weiteren Fragen können Sie mich gerne unter **09127 / 97 19** anrufen. (www.hebamme-anita.de)

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro
Tel.: 09105 / 99 78 80

Veranstaltungen

Samstag, 07. August

Fischereiverein, Schnupperfischen, 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Samstag, 07.08. – Sonntag, 08.08.

FFW Unterschlaubach, Kelerfest, um 18.00 Uhr

Sonntag, 08. August

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 12. August

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsgelände, um 20.00 Uhr

Velogruppe, Ferienprogramm Mountainbiking für Einsteiger

Freitag, 13.08. – Sonntag, 15.08.

Kirchweih Vincenzenbronn

Freitag, 13.08. – Freitag, 20.08.

Skiclub, Bergtourenwoche

Montag, 16. August

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Samstag, 21. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Dienstag, 24. August

Velogruppe, Ferienprogramm für Alle, Rathaus, um 14.30 Uhr

Donnerstag, 26. August

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsgelände, um 20.00 Uhr

Freitag, 27.08. – Montag, 30.08.

Kirchweih Fernabrünst

Samstag, 28. August

MSC, 5 Stunden Mofa-Rennen, Galgenbuck

Mittwoch, 01. September

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Donnerstag, 02. September

AWO, Seniorenclub, Gasthaus Hofmann, um 14.00 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19.30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Heimatverein, „Michl Müller“ der fränkische Dreggsagg „jetzterstrecht“, Gemeindezentrum bzw. evang. Pfarrscheune, um 20.00 Uhr – Kartenvorverkauf

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, Treffp. Rathaus, um 18.30 Uhr

Jeden Donnerstag

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 19.00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Samstag

Velo-Gruppe, Jugend „Dirt Jumper“, 1. Gruppe und 2. Gruppe um 16.00 Uhr, Treffp. Schulsportplatz

Urlaubszeit - Reisezeit

Gültigkeit der Reisepässe und Personalausweise bitte überprüfen!

Mit Beginn der Urlaubszeit werden erfahrungsgemäß in zunehmender Anzahl Reisepässe und Personalausweise beantragt. Dies führt zu einem Antragsstau bei der Bundesdruckerei in Berlin, wo diese Personaldokumente zentral bearbeitet und ausgestellt werden.

Zurzeit muss mit einer **Wartezeit von ca. vier Wochen** gerechnet werden.

Die Gemeinde Großhabersdorf empfiehlt daher, den Antrag auf Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises rechtzeitig zu stellen. Weitere Informationen, auch im Hinblick auf die Anforderungen der biometrisch auswertbaren Lichtbilder, telefonisch unter 09105 / 99839-11 bei Frau Schwarz.

Gemeinde Großhabersdorf
Einwohnermeldeamt

